

Legitim.ch



AGENDA 21 - Einst florierende Industrienationen stehen am Rande des Kollaps!

<https://www.legitim.ch/post/agenda-21-einst-florierende-industrienationen-stehen-am-rande-des-kollaps>

Was Urgesteine der Wahrheitsbewegung wie Alex Jones oder David Icke seit Jahrzehnten sagen, nimmt leider immer deutlicher Gestalt an. Für die Menschen in den betroffenen Ländern bedeutet das schlichtweg einen schmerzlichen Abbau von Wohlstand und Lebensqualität. Dass diese Entwicklung immer mehr ans Eingemachte geht, kann die aussterbende Mittelschicht aus eigener Erfahrung bezeugen, doch das Unverständnis ist immens. Denn die meisten verstehen nicht, wie sowas trotz technischem Fortschritt und wachsender Produktivität überhaupt möglich ist.



Wie kann eine leistungsfähige Gesellschaft in so kurzer Zeit praktisch auf das Niveau eines Entwicklungslandes fallen?

Durch eine verräterische Politik und die Manipulation der Massenmedien. Im Zuge der Globalisierung wurden unvorteilhafte Handelsverträge abgeschlossen und vor allem massenhaft Regulierungen erlassen, um das lokale Unternehmertum schrittweise abzuschaffen. Eine der grössten Täuschungen war der angebliche Einfluss des menschlichen CO₂-Ausstosses auf das Klima. Die daraus resultierende Klimapolitik hat die Energiepreise massiv erhöht, was der Industrie glatt das Genick brach. Gleichzeitig wurde das Bildungsniveau auf ein Minimum gesenkt, damit die heranwachsende Generation nicht mehr in der Lage ist, Fakten von Propaganda zu unterscheiden.

Ein aktuelles Beispiel für Propaganda ist, afrikanische Wirtschaftsmigranten als Flüchtlinge oder sogar als qualifizierte Arbeitskräfte zu bezeichnen. Ein weiteres Beispiel ist die bewusste Verwechslung von Schlepperei und Seenotrettung. Mit solchen Wortspielereien wird versucht die Überflutung der Industrienationen mit billigen Arbeitskräften zu legitimieren. Dass die meisten sowieso keine Stelle finden und dauerhaft den Sozialstaat belasten, interessiert die politische Klasse nicht im Geringsten. Denn die Massenmigration ist wiederum Bestandteil eines grösseren Planes, der die Abschaffung von souveränen Nationen vorsieht, um eine zentralistische Weltregierung nach dem Vorbild von China zu errichten. Ein Land, das den Unterschied zwischen Organspenden und Organraub nicht kennt und mit Hilfe eines perfiden Sozial-Kredit-Systems tatsächlich die Diktatur salonfähig machen will. Das traurigste ist jedoch, dass sich unsere Gesellschaft bereits auf halbem Weg dorthin befindet und diese Entwicklung offensichtlich von vielen begrüsst wird.



Interessant ist, dass dieser fragwürdige Plan im Rahmen der Agenda 21 bereits 1992 von der UNO ziemlich deutlich bekundet wurde; sofern man die Wortspielereien durchschaut.

Die Agenda 21 ist ein Aktionsprogramm, das auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro von Regierungsvertretern und NGO's verabschiedet wurde, um die Welt angeblich unter der Prämisse der Nachhaltigkeit zu transformieren.

Der Etikettenschwindel der Agenda 21

Ziel 1: Armut in all ihren Formen überall beenden

--> Möglichst die ganze Bevölkerung von staatlichen Subventionen abhängig machen, um die Gesellschaft schleichend in ein sozialistisches System zu leiten.

Ziel 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine verbesserte Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

--> Natürliche Landwirtschaftsformen mit Gentechnologie und Agrochemie ersetzen, um die weltweite Nahrungsmittelproduktion zu kontrollieren und die Bevölkerung zu sterilisieren.

Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

--> Flächendeckende Impfpflicht einführen und alle Menschen von der Pharmaindustrie abhängig machen.

Ziel 4: Inklusiv, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

--> Das Volk systematisch verdummen und allen eine permanente Gehirnwäsche verabreichen.

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

--> Vollbeschäftigung durchsetzen, um doppelte Steuern abzukassieren und die Kindererziehung an den Staat auszulagern.

--> In einem nächsten Schritt soll der Geschlechtsunterschied sogar physisch abgeschafft werden, damit auch die Fortpflanzung vom Staat kontrolliert werden kann.

Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

--> Kontrolle über die gesamte Wasserversorgung erlangen, um Autarkie und Unabhängigkeit zu verhindern.

Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemässer Energie für alle sichern

--> Das ist die umstrittene Energiewende, die der Industrie und vermehrt auch den Familien das Genick bricht.

Ziel 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

--> Das ist der Neoliberalismus. So lange regulieren, bis wir im Sozialismus angekommen sind und weltweit nur noch eine Handvoll Konzerne bestehen.

--> Durch Vollbeschäftigung können mehr Steuern abkassiert werden und der Staat greift sich die Kinder.

Anmerkung: Die Menschen sollen beschäftigt werden, damit sie nicht auf „falsche Gedanken“ kommen.

Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

--> Nachhaltige Industrialisierung bedeutet Deindustrialisierung.

--> Mit Förderung ist staatliche Überschuldung gemeint, um ganze Länder in die Schuldenfalle zu verleiten.

Ziel 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

--> Das ist sozialistischer Klassenkampf. Darauf fallen die meisten rein.

--> Das Ziel ist selbstverständlich, alle mit Ausnahme der „Eliten“ in die Armut und entsprechend in die Abhängigkeit zu treiben.

Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

--> Durch Überwachung und Waffenverbote sollen Volksaufstände verhindert werden. Es geht einzig und allein um die Sicherheit der „Eliten“.

Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

--> Die CO2-Steuer und ein Sozial-Kredit-System einführen.

Ziel 13: Sofortmassnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen

--> Unter anderem die private Mobilität und den Flugverkehr einschränken, um die Menschen besser kontrollieren zu können.

Ziel 14: Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen

--> Die private Nutzung von freien Ressourcen wie Gewässern verbieten.

Anmerkung: Die wahren Umweltsünder sind nicht wir, sondern korrupte Regierungen, die mit den elitären Konzernen gemeinsame Sache machen.

Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

--> Die Menschen aus dem Land vertreiben und in Städte zusammenpferchen, damit sie besser kontrolliert werden können.

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen. Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zum Recht ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

--> Hier geht es um die Förderung der Massenmigration, mit dem langfristigen Ziel nationale Identitäten abzuschaffen, um die Gesellschaft auf eine Weltregierung vorzubereiten.

Anmerkung: Sobald die Welt vom verheerenden Einfluss der Kabalen befreit ist, könnte durchaus eine grenzenlose, freie Welt entstehen. Das wäre sogar wünschenswert und eigentlich auch menschenwürdig, aber momentan leider nicht realistisch.

Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen

--> Mit globalen Partnerschaften sind verräterische Freihandelsabkommen wie TTIP gemeint, um den Konzernimperialismus zu fördern.

Das Gedankengut dieser Agenda entspringt selbstverständlich „elitären“ Think Tanks wie dem Club of Rome. Solche Transformationen werden über Jahrzehnte und noch länger geplant und nur schrittweise umgesetzt.

Die Umsetzung überdauert die Amtsperioden von gewählten Politikern und fällt den Nichteingeweihten, deren Alltag in der Regel von anderen eher kurzfristigen Herausforderungen geprägt ist, leider nicht auf.

Sehr wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Erkenntnis, dass die Kabalen vor nichts zurückschrecken, um ihre Agenda voranzutreiben. Man erinnere sich beispielsweise an den blutigen Anschlag auf das World Trade Center, um nur das bekannteste Beispiel zu nennen.

Ein Blick auf den Vorsorgeplan der sogenannten Eliten reicht völlig aus, um zu erahnen, was als nächstes geplant ist.



Diese Bilder gewähren uns spektakuläre Einblicke in die Luxusbunker der Kabalen und lassen erahnen, was auf uns zukommen könnte, wenn wir nicht bald aufwachen. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass in einigen Ländern offensichtlich eine Kursänderung stattgefunden hat, doch die Zugpferde der EU bewegen sich leider immer schneller auf den Abgrund zu.

Solange die Menschheit im Dunkeln tappt und die Agenda der Kabalen nicht durchschaut, sind wir diesem Szenario gnadenlos ausgeliefert. Das ist der Grund, warum die Massenmedien statt Zusammenhänge nur lose Informationsfetzen präsentieren und die alternativen Medien immer schärfer zensiert werden. Es geht nicht um Hassrede, Rassismus oder Ähnliches, sondern um die Vernichtung von Wissen, denn Wissen ist Macht.

Fakt ist, dass die breite Masse aktuell stärker desinformiert wird denn je, die heranwachsende Generation nicht mehr in der Lage ist, Informationen sachgerecht zu überprüfen und einer **spannenden Analyse** zufolge wäre ein Grossteil der Menschen, wahrscheinlich bis zu 95% der Menschheit, den Herausforderungen einer echten Krise mit Versorgungsnot, Plünderungen und allem Drum und Dran, nicht gewachsen. Die absolute Volks- oder auch Wohlstandsverblödung gehörte von Anfang zum Plan der Kabalen und der nächste Schritt, um ihre Schöne neue Welt ins Leben zu rufen, ist ein beispielloser globaler Crash, um das Fussvolk mit einem Wisch ins Mittelalter zurückzusetzen. Dass nahezu alle Hochkulturen in der Vergangenheit ausgerechnet diesem Szenario verfielen, ist den allermeisten ironischerweise nicht bewusst.

